

[20299.] Die nachverzeichneten Artikel meines pharmazeutischen Verlages werde ich bei Ausgabe der „Königl. Preuss. Arzneitaxe für 1863“ zur Anzeige bringen: **Berg, Dr. O.**, Handbuch der pharmazeutischen Botanik. 4. Aufl. 1860. Geh. 2  $\mathfrak{f}$ . — Charakteristik der für die Arzneikunde und Technik wichtigsten Pflanzen-Gattungen, in Illustrationen auf 100 in Stein gravirten Tafeln, nebst erläuterndem Texte, oder Atlas zur pharmazeutischen Botanik. 2. Aufl. Dauerhaft in Halbkattunband geb. 8  $\mathfrak{f}$ ; dauerhaft in Halblederband geb. 8  $\mathfrak{f}$  7½  $\mathfrak{Sg}$ .

— Pharmazeutische Waarenkunde. 2 Theile. I. Theil. Pharmakognosie des Pflanzenreichs. 2. Aufl. 1857. Geh. 3  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{Sg}$ . II. Theil. Pharmakognosie des Thierreichs. 1858. Geh. 15  $\mathfrak{Sg}$ .

**Frederking, Carl**, Tabellen über die Zusammensetzung anorganischer, pharmazeutisch und technisch wichtiger, chemischer Präparate, nebst kurzer, zum Verstehen derselben nöthiger Einleitung. 1859. Geh. 20  $\mathfrak{Sg}$ .

**Handverkauf-Taxe für Apotheker.** 3. Aufl. Schreibpapier. Geh. 20  $\mathfrak{Sg}$ .

**Staas, W.**, die preussischen Apothekergesetze mit sämtlichen Ergänzungen und Erläuterungen für den praktischen Gebrauch zusammengestellt. 1855. Geh. 15  $\mathfrak{Sg}$ .

Ich bitte, um der zu erwartenden Nachfrage sofort genügen zu können, Ihr Lager zu vervollständigen, und mache noch besonders darauf aufmerksam, dass die Berg'schen Lehrbücher stets gern und vielfach von den Apothekern zu Weihnachtsgeschenken benutzt werden. **Berg, Waarenkunde I.** kann ich jedoch nur noch fest liefern.

Berlin, den 15. October 1862.

**R. Gaertner.**

[20300.] Für die bevorstehende Weihnachtszeit erlaube ich mir Ihnen die in meinem Verlage erschienenen

### Miniatur-Ausgaben

zu empfehlen. Es sind folgende:

**Freytag, G.**, die Valentine. Geb. 22½  $\mathfrak{Nf}$  netto.

— die Fabier. Geb. 1  $\mathfrak{f}$  netto.

— die Journalisten. Geb. 1  $\mathfrak{f}$  netto.

**Walther von der Vogelweide**, übersetzt von **K. Simrock**. Geb. 1  $\mathfrak{f}$  12  $\mathfrak{Nf}$  netto.

**Horatius**. Geb. 25  $\mathfrak{Nf}$  netto.

**Catullus, Tibullus, Propertius**. Geb. 25  $\mathfrak{Nf}$  netto.

**Vergilius**. Geb. 1  $\mathfrak{f}$  6  $\mathfrak{Nf}$  netto.

Da ich der Einbände wegen nur auf feste Rechnung liefern kann, so bin ich, um Ihnen die Anschaffung zu erleichtern, bereit, ein complettes Exemplar aller 7 Bändchen, deren Nettopreis 7  $\mathfrak{f}$  beträgt, gegen baar zu 5  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{Nf}$  zu liefern.

Leipzig, October 1862.

**S. Hirzel.**

[20301.] Im Verlage von **Wiegandt & Grieben** in Berlin ist soeben erschienen und an diejenigen Handlungen, welche verlangt haben, pro nov. zugesandt:

**Knaake**, Luther's Antheil an der Augsburgischen Confession. 12  $\mathfrak{Sg}$  ord., 9  $\mathfrak{Sg}$  netto.

**Hoffmann**, Gen.-Superintendent, Obrigkeit und Unterthan. (Schlußband der „Haustafel“.) 28  $\mathfrak{Sg}$  ord., 21  $\mathfrak{Sg}$  netto.

(Haustafel I.: Gemeinde. 1  $\mathfrak{f}$  ord., 22½  $\mathfrak{Sg}$  netto. — II. 1.: Christliche Ehe. 22½  $\mathfrak{Sg}$  ord., 17  $\mathfrak{Sg}$  netto. — II. 2.: Erziehung. 1  $\mathfrak{f}$  2  $\mathfrak{Sg}$  ord., 24  $\mathfrak{Sg}$  netto. — III. Obrigkeit (s. oben!).)

**Bormann**, Schulrath, Schulkunde für evangelische Volksschullehrer. I. 10. Aufl. 24  $\mathfrak{Sg}$  ord., 18  $\mathfrak{Sg}$  netto, 16  $\mathfrak{Sg}$  baar. — II. 6. Aufl. 25  $\mathfrak{Sg}$  ord., 18½  $\mathfrak{Sg}$  netto, 17  $\mathfrak{Sg}$  baar. — III. 2. Aufl. 22½  $\mathfrak{Sg}$  ord., 17  $\mathfrak{Sg}$  netto, 15  $\mathfrak{Sg}$  baar.

Mehr Exemplare stehen à cond. zu Diensten. Sie wollen gütigst verlangen und sich für obige Schriften thätig verwenden!

[20302.] Vom

### Kleinen Reactionär

habe ich den Monat October broschüren lassen und bitte diejenigen Handlungen, welche sich auch ferner für dies sowohl von der conservativen, als auch von der Fortschrittspartei eifrig gelebte Blatt verwenden wollen, ihren Bedarf davon zu verlangen.

Berlin, den 1. November 1862.

**Martin Berendt.**

[20303.] Soeben erschien:

### Achat du Cheval

par

**Eugène Gayot,**

ancien directeur de l'administration des haras.

1 Vol. gr. in-18.

Preis 12½  $\mathfrak{Nf}$ .

Wir können das Werk jedoch nur fest oder baar liefern.

### Lettres d'un étudiant lithuanien.

Brochure in-8.

Preis 15  $\mathfrak{Nf}$ .

### Lettres d'un étudiant lithuanien à la jeunesse russe.

Brochure in-8.

Preis 15  $\mathfrak{Nf}$ .

Wir gewähren bei jedem dieser Werke in Rechnung 25%, gegen baar 33½%, und bitten, bei Bestellungen sich des im Raumburg'schen Wahlzettel abgedruckten Verlangzettels zu bedienen.

Brüssel, im November 1862.

**A. Sacroig, Verboeckhoven & Co.**

[20304.] Soeben erschien in meinem Verlage:

### Eco de Madrid.

Ausgabe mit spanisch-französischem Wörterbuch.

1  $\mathfrak{f}$  2  $\mathfrak{Nf}$ .

Alle Handlungen, welche für Lehrbücher für Franzosen Absatz haben, namentlich diejenigen im Zustande, mache ich auf diese praktische Buch aufmerksam, dessen deutsche und englische Ausgabe große Verbreitung fanden.

Prospecte stehen zu Diensten.

Leipzig, November 1862.

**Wilhelm Violet.**

### Polnische Neuigkeit.

[20305.]

Ich debitire in Commission:

### Dwa obrazy

przez

**M. B. A.**

Wiersz.

(Zwei Bilder von M. B. A. Gedicht.)

8. 20  $\mathfrak{Nf}$ .

Bedarf bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 5 November 1862.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.

[20306.] Da voraussichtlich zur Weihnachtszeit

**Dr. Cl. Perthes,**

**Politische Zustände und Personen in Deutschland**

zur

Zeit der französischen Herrschaft

in noch erhöhtem Maße Verwendung finden wird, so habe ich eine Partie in Calico mit Goldrücken geschmackvoll binden lassen, gebe solche jedoch nur in feste Rechnung zu 2  $\mathfrak{f}$  18  $\mathfrak{Nf}$  ord., 1  $\mathfrak{f}$  28½  $\mathfrak{Nf}$  netto. Bei Bedarf bitte ich zu verlangen.

Gotha, den 1. November 1862.

**Frdr. Andr. Perthes.**

[20307.] Durch Remittenden sind wir wieder in Stand gesetzt, von untenstehenden Artikeln Exemplare à cond. zu liefern, und bitten ges. zu verlangen:

**Hef, N.**, Tabellen zur Berechnung der Notariatsgebühren. 24 fr.

**Das Kirchenvermögen und die Staatskuratel** mit besonderer Rücksicht auf die in Bayern hierüber bestehenden Gesetze. 24 fr.

**Die kirchlichen Knabenseminarien.** 2. Aufl. Vermehrt mit Bemerkungen und Erläuterungen. 18 fr.

**Thomann'sche Buchh.** in Landsbut.

[20308.] Heute wurde versandt:

**Nöfing, Fr.**, das christliche Gesetz. Ueber **Jacobus II.** 8—12. 9½ Bogen. 20  $\mathfrak{Nf}$ .

Besonders für katholische Handlungen; die reinwissenschaftliche Richtung der Schrift sichert ihr jedoch auch eine gute Aufnahme in protestantischen Kreisen zu.

Heidelberg, den 7. November 1862.

**G. Weis.**

(Ad. Emmerling'sche Univ.-Buchh.)